

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Bearbeitung von Schadensmeldungen erhoben werden

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

Diese Erklärung bezieht sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, die in Kommunikationsdokumenten für HD 44 enthalten sind.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Personenbezogene Daten werden für die Bearbeitung und Abwicklung von Schadensfällen verarbeitet.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Verarbeitet werden personenbezogene Daten folgender Kategorien:

- vollständiger Name
- E-Mail-Adresse
- Privatanschrift (für externe betroffene Personen)
- Kennzeichen und Vertragsnummer der Kfz-Versicherung - wenn es sich um einen Fahrzeugschaden handelt
- Bilder, Videoaufnahmen, falls erforderlich
- alle anderen Daten, die von den Beteiligten mitgeteilt wurden.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter der Verantwortung der *GD4 – HD 4.4 – Allgemeine Verwaltung*, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert an das Versicherungsteam in D Planung weitergegeben. Die spezielle Abteilung "Smart Claims" des EPA-Maklers Marsh koordiniert die Schadenbearbeitung mit der jeweiligen Versicherungsgesellschaft, z. B. dem Haftpflichtversicherer des EPA, dem Gebäude- und Sachversicherer des EPA oder dem Kfz-Versicherer des EPA, je nach Schaden und Versicherungsbereich.

Personenbezogene Daten können auch an Drittdienstleister weitergegeben werden. Neben dem Versicherungsmakler und dem jeweiligen Versicherer des EPA geschieht dies nur, wenn der Schaden durch einen Drittdienstleister des EPA verursacht wurde und der Schaden nicht mit dem Versicherer des EPA reguliert werden kann.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die jeweiligen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind, und weder für andere Zwecke verwendet noch anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Es gelten die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

Mit dem EPA-Makler Marsh und dem beauftragten EPA-Versicherer ist eine Geheimhaltungsverpflichtung vertraglich vereinbart.

Personenbezogene Daten werden mit dem gemeinsamen E-Mail-Postfach insurance@epo.org geteilt, aktuelle Zugriffsrechte werden nur dem Versicherungsteam erteilt.

Personenbezogene Daten werden in der Regel per E-Mail oder über ein ausgefülltes [Schadensformular](#) (Vorlage) von den Mitarbeitern des Operation Office/Sicherheitsteams und/oder der betroffenen Partei empfangen.

Die notwendige Verwendung personenbezogener Daten für die Bearbeitung von Schadensfällen wird den beteiligten Dritten mitgeteilt.

Alle Kommunikationsmittel, die personenbezogene Daten enthalten, wie Formulare, Vorlagen, Dokumente, werden nur im gemeinsamen Posteingang und im speziellen Ordner für die Bearbeitung von Schadensfällen aufbewahrt.

Bei der Kommunikation mit Dritten wird der folgende Hinweis in die Unterschrift eingefügt: "Personenbezogene Daten werden bei der Bearbeitung von Schadensfällen erhoben und nur für die Abwicklung verwendet. Die Daten werden nach Erledigung des Schadensfalls gelöscht."

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, sie zu berichtigen und sie zu erhalten, sowie das Recht, die Löschung Ihrer Daten sowie eine Beschränkung ihrer Verarbeitung zu beantragen bzw. dieser zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 der Datenschutzvorschriften des EPA).

Wenn Sie eines dieser Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich mit Einzelheiten zu Ihrem Anliegen an den delegierten Datenverantwortlichen unter dpl.pd44@EPO.org

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) DSV verarbeitet: die Verarbeitung ist für die Verwaltung und die Arbeitsweise des EPA erforderlich.

8. Wie lange können Daten gespeichert werden?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist (Teamverwaltung).

Die personenbezogenen Daten werden spätestens 3 Monate nach der endgültigen Schadensregulierung gelöscht. Aufzeichnungen von Sitzungen werden nach 2 Monaten gelöscht.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die zum Zeitpunkt der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert werden, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

Außerdem wird eine jährliche Säuberungsaktion durchgeführt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen unter dpl.pd44@epo.org

Sie können sich auch an unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) unter DPO@epo.org dpo@epo.org wenden.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen und gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.